



Crailsheim

Große Kreisstadt



100. Geburtstag Hans Scholl

Crailsheimer Veranstaltungen 2018

Crailsheim. Alles, was Stadt braucht.

Veranstaltungen



GEBURTSHAUS HANS SCHOLLS IN INGERSHEIM

Führungen durch das Scholl-Grimminger-Zimmer

VERANSTALTER: WEISSE ROSE-ARBEITSKREIS CRAILSHEIM E. V.

Informationen in Wort, Bild und Ton über die Weiße Rose. Das Zimmer beherbergt – einzigartig in Deutschland – authentische Möbel der Familien Scholl und Grimminger und baugleiche Schreib- und Druckmaschinen, wie sie von den Weiße-Rose-Mitgliedern zur Herstellung ihrer Flugblätter verwendet wurden. Besichtigt wird auch das eindrucksvolle Wandbild des Crailsheimer Malers Gerhard Frank zur Weißen Rose. Die Führung schließt mit einem Gang zum nahegelegenen Geburtshaus von Hans Scholl.

Donnerstag, 22. Februar 2018, 17 Uhr

Sonntag, 10. Juni 2018, 11.15 Uhr

Sonntag, 23. September 2018, 11.15 Uhr

Mittwoch, 3. Oktober 2018, 11.15 Uhr

**Ort: Geschwister-Scholl-Schule Ingersheim,
Zugang Michael-Haf-Straße**

„Helft den Gefangenen in Hitlers Kerkern!“ – Die Rote Hilfe Deutschlands im antifaschistischen Widerstand ab 1933

VERANSTALTER: WEISSE ROSE-ARBEITSKREIS CRAILSHEIM E. V.

Vortrag von Silke Makowski (Hans-Litten-Archiv)

Die Rote Hilfe Deutschlands (RHD) war schon in der Weimarer Republik eine große linke Solidaritätsorganisation mit etwa einer Million Mitgliedern. Nach dem Verbot im Frühjahr 1933 arbeiteten viele RHD-AktivistInnen, darunter auch auffallend viele Frauen, in der Illegalität weiter – teils in losen Zusammenhängen, teils in gut vernetzten Gruppen. Die Rote Hilfe sammelte Spenden für die zahllosen KZ-Häftlinge und ihre Angehörigen, klärte mit Flugblättern und Zeitungen über den NS-Terror auf und brachte politisch verfolgte heimlich über die Grenze ins Exil, wo die EmigrantInnen von den Auslandsbüros der RHD versorgt wurden. Selbst nach der offiziellen Auflösung der Roten Hilfe Deutschlands im Jahr 1938 führten dezentrale Strukturen die Unterstützung für die Verfolgten fort.

Donnerstag, 22. Februar 2018, 20 Uhr

**Ort: Geschwister-Scholl-Schule Ingersheim,
Scholl-Grimminger-Zimmer (Zugang Michael-Haf-Straße)**



HANS SCHOLL UND ALEXANDER SCHMORELL AUF DEM WEG ZUR OSTFRONT, JULI 1942

Veranstaltungen

„Beweist durch die Tat, dass Ihr anders denkt!“ – Der Widerstand der Weißen Rose

VERANSTALTER: EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE INGERSHEIM

Ausstellung

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen nicht, wie sonst üblich, die Hauptakteure der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ und ihre Biografien, sondern ihre inhaltliche Auseinandersetzung mit den Grundprinzipien der NS-Herrschaft, Diktatur, Rassismus und Krieg. Deutlich wird dabei der verbrecherische Charakter des NS-Systems, aber auch die Aktualität der Zielsetzung der „Weißen Rose“ und ihr eindringlicher Appell an Engagement und Zivilcourage, die auch heute noch für eine lebendige Demokratie unabdingbar sind.

Stadtarchivar Folker Förtsch führt in die Ausstellung ein.

Eröffnung: Donnerstag, 15. März 2018, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: bis Sonntag, 15. April 2018

Ort: Matthäusgemeindehaus Ingersheim, Michael-Haf-Straße 6

Eugen Grimminger – der Prozess

VERANSTALTER: SCHOLL-GRIMMINGER-FORUM

Präsentation

Nach dem Schauprozess gegen die Geschwister Scholl: Zwischentöne und Überraschungen im zweiten Weiße-Rose-Prozess.

Freitag, 27. April 2018, 18 Uhr

Ort: Geschwister-Scholl-Schule Ingersheim,

Scholl-Grimminger-Zimmer (Zugang Michael-Haf-Straße)

„Das Leben ist ein großes Abenteuer hin zum Licht“

VERANSTALTER: EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE INGERSHEIM

Lesung

Jugendliche aus Crailsheim-Ingersheim lesen aus den Briefen und Aufzeichnungen von Hans Scholl. Ein Abend anlässlich seines 100. Geburtstags, umrahmt mit Musik aus seiner Zeit.

Donnerstag 7. Juni, 19.30 Uhr

Ort: Matthäuskirche Ingersheim

Flamme sein!

Hans Scholl und die Weiße Rose

VERANSTALTER: STADTARCHIV CRAILSHEIM UND
WEISSE ROSE-ARBEITSKREIS CRAILSHEIM E.V.



Buchvorstellung mit Dr. Robert M. Zoske

(evangelischer Theologe, bis 2017 Pastor in Hamburg)

Ohne Hans Scholl hätte es die „Weiße Rose“ nicht gegeben. Aber wie kam der 23-Jährige dazu, sein Leben im Kampf gegen Hitler zu riskieren? Robert Zoske zeichnet auf der Grundlage von bisher unbekanntem Dokumenten ein neues, faszinierendes Bild von einem jungen Mann, den der Heroismus der Hitlerjugend ebenso anzog wie die Dichtung Stefan Georges und eine naturmystische Frömmigkeit, dessen Freiheitsdrang aber seine größte Leidenschaft war. Er liebte Jungen und Mädchen, verfasste Gedichte und Erzählungen. Er wollte „ganz leben oder gar nicht.“ Das fesselnd geschriebene Buch lässt dieses Vermächtnis eindrucksvoll lebendig werden.

Montag, 11. Juni 2018, 19.30 Uhr

Rathaus, Forum in den Arkaden



HANS UND SOPHIE SCHOLL, JULI 1942

Orte des Gedenkens im Kreis Schwäbisch Hall

VERANSTALTER: WEISSE ROSE-ARBEITSKREIS CRAILSHEIM E. V. UND FÖRDER-VEREIN ERINNERUNGSSTÄTTE „DIE MÄNNER VON BRETTHEIM“

Exkursion

Seit den 1980er Jahren entstanden im Landkreis Schwäbisch Hall Gedenkstätten – nicht selten gegen heftigen Widerstand. Sie halten das Gedenken wach an Menschen, die unter der nationalsozialistischen Herrschaft entrechtet und gedemütigt und aus politischen, religiösen oder rassistischen Gründen ermordet wurden. Sie erinnern aber auch an ermutigende Beispiele von Verweigerung und Widerstand.

Die Autofahrt besucht unter anderem das Scholl-Grimminger-Zimmer in Ingersheim, die Gedenkstätte Friedhof „Ausländerkinder-Pflegestätte“ Gantenwald, die KZ-Gedenkstätte Hessental sowie das Mahnmal am Frankenplatz in Kirchberg/Jagst.

Freitag, 6. Juli 2018

8 Uhr Abfahrt Brettheim-Rathaus

8.30 Uhr Abfahrt Crailsheim-Geschwister-Scholl-Schule Ingersheim

Kosten: ca. 20 €

Damit wir uns nicht verlieren – Aus dem Briefwechsel von Sophie Scholl und Fritz Hartnagel 1937–1943

VERANSTALTER: WEISSE ROSE-ARBEITSKREIS CRAILSHEIM E. V.

Szenische Lesung von Schülern

Die Briefe spiegeln den Alltag unter der NS-Diktatur wider. Sie dokumentieren Sophies Weg von der BDM-Führerin, die sich in der braunen Uniform der Hitlerjugend konfirmieren lässt, zur Widerstandskämpferin im Kreis der Weißen Rose.

In ihren Briefen setzen sich die Verlobten bis kurz vor Sophies Verhaftung und Hinrichtung auch mit philosophischen und religiösen Fragen auseinander. Bemerkenswert ist der Einfluss Sophies auf den vier Jahre älteren Freund, der als Berufsoffizier durch manche Konflikte hindurch zu einer kritischen Haltung dem Krieg gegenüber findet. Das Ringen zweier sehr unterschiedlicher Menschen um eine gelungene Liebesbeziehung ist vielleicht das Anrührendste, was diesen Briefwechsel auszeichnet.

Donnerstag, 12. Juli 2018, 19.30 Uhr

Fliegerhorst, Burgbergstraße 65 (ehemaliger Heizungskeller)

Grimminger-Spaziergang – von der Bahnhofstraße zum Schlossplatz

VERANSTALTER: SCHOLL-GRIMMINGER-FORUM

Rundgang

Familie – Jugend – Freunde – Beruf: Crailsheimer Anknüpfungspunkte im Leben des Eugen Grimminger.

Samstag, 28.7.2018, 16 Uhr

Treffpunkt: Bahnhofstraße-Grimminger-Gedenktafel

Veranstaltungen



HANS SCHOLL ALS SOLDAT, SOMMER 1942

Kleine Hans-Scholl-Geburtstagsfeier

VERANSTALTER: WEISSE ROSE-ARBEITSKREIS CRAILSHEIM E. V.

Samstag, 22.09.2018, 9.30 Uhr

Ort: Geburtshaus Hans Scholl (Ingersheim-Schollenberg)

Enthüllung des Scholl-Grimminger-Denkmal

VERANSTALTER: INITIATIVE ERINNERUNG UND VERANTWORTUNG UND STADT CRAILSHEIM

Samstag, 22.09.2018, 11 Uhr

Ort: Postplatz Crailsheim

Gottesdienst zum 100. Geburtstag von Hans Scholl

VERANSTALTER: EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE INGERSHEIM

Sonntag 23.9.2018, 10 Uhr

Ort: Matthäuskirche Ingersheim

„Engagement – Zivilcourage – Widerstand“

VERANSTALTER: CRAILSHEIMER SCHULEN, INITIATIVE ERINNERUNG UND VERANTWORTUNG SOWIE STADTARCHIV CRAILSHEIM

Schul-Aktionstag

Schülerinnen und Schüler der Crailsheimer Schulen haben sich anlässlich des 100. Geburtstags von Hans Scholl mit den Themen „Engagement – Zivilcourage – Widerstand“ auseinandergesetzt und präsentieren ihre Projekte.

Freitag, 5. Oktober 2018

Nähere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben

Ministerpräsident a. D. Erwin Teufel über Hans Scholl und den Widerstand der „Weißen Rose“

VERANSTALTER: INITIATIVE ERINNERUNG UND VERANTWORTUNG UND STADT CRAILSHEIM

Öffentlicher Vortragsabend.

Freitag, 5. Oktober 2018, 19 Uhr

Ort: Ratssaal Crailsheim



MINISTERPRÄSIDENT A. D. ERWIN TEUFEL

Veranstaltungen

Demokratie und Europa – Bestandsaufnahme und Perspektiven

VERANSTALTER: INITIATIVE ERINNERUNG UND VERANTWORTUNG, WEISSE ROSE-ARBEITSKREIS CRAILSHEIM E. V. UND STADTARCHIV CRAILSHEIM

Symposium

Zu den zentralen politischen Forderungen, die die Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ in ihrem 5. Flugblatt formulierte, gehören eine demokratische Grundordnung und eine „großzügige Zusammenarbeit der europäischen Völker“. Beides, nach 1945 Schritt für Schritt verwirklicht, steht heute wieder auf dem Prüfstand: Viele Menschen wenden sich von der parlamentarischen Demokratie ab, die europäische Einigung sieht sich der Fundamentalkritik nationalistischer Parteien und Strömungen in allen europäischen Ländern ausgesetzt.

Das Symposium versammelt renommierte Fachleute, die ihre Standpunkte über den aktuellen Zustand des demokratischen Systems und der europäischen Einigung austauschen und Perspektiven der zukünftigen Entwicklung diskutieren.

Samstag, 6. Oktober 2018

Ort: Ratssaal Crailsheim

Nähere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben

Die Grimminger-Papers im Stadtarchiv

VERANSTALTER: SCHOLL-GRIMMINGER-FORUM

Präsentation

In der Veranstaltung werden die im Stadtarchiv vorhandenen Aufzeichnungen und Schriften Eugen Grimmingers vorgestellt.

Freitag, 16.11.2018, 18 Uhr

Ort: Geschwister-Scholl-Schule Ingersheim,

Scholl-Grimminger-Zimmer (Zugang Michael-Haf-Straße)

Schreib für die Freiheit!

Amnesty International-Briefmarathon 2018

VERANSTALTER: AMNESTY INTERNATIONAL-ORTSGRUPPE CRAILSHEIM-SCHWÄBISCH HALL UND STADTARCHIV CRAILSHEIM

Aktion

Engagierte Menschen werden eingeladen, rund um den „Internationalen Tag der Menschenrechte“ (10. Dezember) Briefe, E-Mails und Twitter-Nachrichten für Personen zu schreiben, die politisch verfolgt, gefoltert oder zu Unrecht ins Gefängnis gesperrt werden. Die Briefe sollen Druck auf Regierungen und Entscheidungsträger ausüben, den Betroffenen und ihren Familien Mut machen und z.B. die Freilassung von Aktivist/-innen, die Verurteilung von Folterern oder die Änderung von Gesetzen bewirken.

Mehrere Tage Anfang Dezember 2018

Ort: Rathaus, Forum in den Arkaden



HANS SCHOLL, CA. 1928

Hans Scholl und Crailsheim



HANS SCHOLL

Hans Scholl wurde am 22. September 1918 im heutigen Crailsheimer Stadtteil Ingersheim geboren. Nach anfänglicher Begeisterung für den Nationalsozialismus distanzierte sich Hans Scholl immer mehr von der NS-Ideologie und wandte sich gegen die Unterdrückung der persönlichen Freiheit im NS-Staat. Er wurde zum Initiator und Kopf der studentischen Widerstandsgruppe „Weiße Rose“, die mit Flugblättern und Wandparolen zum Widerstand

gegen Diktatur, Rassismus und Krieg aufrief. Bei einer der Aktionen wurde Hans Scholl verhaftet und am 22. Februar 1943 hingerichtet.

Die Aktionen der „Weißen Rose“ um den gebürtigen Crailsheimer Hans Scholl zählen – auch in der internationalen Wahrnehmung – zu den bedeutendsten Beispielen des Widerstandes gegen das NS-System.

Dieses Heft gibt den Stand der Programmplanungen im Dezember 2017 wieder. Änderungen sowie mögliche weitere Veranstaltungen werden gegebenenfalls über die Tagespresse angekündigt.

Stadt Crailsheim

Stadtarchiv

Marktplatz 1

74564 Crailsheim

Tel. 07951 403-1290

www.crailsheim.de



Crailsheim

Große Kreisstadt